



MENÜPLAN IM SEPTEMBER 2013



UNSER MOTTO FÜR 2013

September - die erste Garbe

Vor der Erfindung der Mähmaschinen brauchte man viele Leute zur Getreideernte. Jedes Jahr stellten die Bauern deshalb viele Erntehelfer ein. Es war üblich, dass man in frischen oder sogar in neuen Kleidern zu Ernte ging - ein Zeichen dafür, dass man die Erntegaben ehrte und schätzte. Ebenso feierlich war dann auch der Beginn der Ernte: Die drei ersten Halme oder die erste Garbe bewahrte man auf, um kleine Sträußchen oder große Erntekränze daraus zu flechten, die den Bauern Glück bringen sollten. Sie wurden den Bauern zum Abschied von den Erntearbeitern überreicht und dazu wurde dieser Spruch aufgesagt:

*So viel Ährchen,
so viel Pärchen,
so viel Hockchen,
so viel Schockchen,
so viel Körner,
so viel Scheffel,
so viel Lastchen,
und alle, die davon essen,
werden den lieben Gott nicht vergessen!*

Eine "Hocke" sind mehrere zusammengestellte Getreidegarben. Ein "Schock" sind 60 Stück. Ein "Scheffel" ist ein Holzgefäß, das örtlich unterschiedlich groß war. Und "Lastchen" ist ein alter Ausdruck für etwas Schweres.

Montag, 2.9.2013

Rohkost (mit den Kindern zubereitet)

Brot (mit den Kindern zubereitet)

Reispfanne mit Hack und Paprika

Salat

Dienstag, 3.9.2013

Rindsuppe mit Buchstaben

Koteletts mit Petersilkkartoffel

und Gemüse

Mittwoch, 4.9.2013

**Gemüsesuppe
Polentasterz**

Donnerstag, 5.9.2013

**Risotto Frutti di mare
Salat
Eis**

Freitag, 6.9.2013

**Tomatencremesuppe
Rahmbucheln mit Kirschen**

Montag, 9.9.2013

**Broccolicremesuppe
Nudelaufwurf
Salat**

Dienstag, 10.9.2013

**Rindsuppe mit Backerbsen
Fischburger
Salat**

Mittwoch, 11.9.2013

**Minestrone mit Reis
Brennsterz
Kompott**

Donnerstag, 12.9.2013

**Hühnersuppe mit Gemüsestreifen
Fischfrikadellen rustikal
Salat**

Freitag, 13.9.2013

**Erbsenschaumsuppe
Schokogrießbrei
Kompott**

Montag, 16.9.2013

**Gnocchi mit Topfen
Salat
Eis**

Dienstag, 17.9.2013
Schopfbraten
Gemüse und Petersilkkartoffel
Obsteller

September - die letzte Garbe

Auch die letzte Garbe einer Ernte hatte eine besondere Bedeutung: In vielen Gegenden glaubte man, dass sich ein Geist in ihr verstecke, den man fangen musste. Man gab dem Geist viele Namen: Kornmockel, Habergeiß oder Kornkater. Zum Teil wurde die letzte Garbe auch als Glücksgarbe angesehen. In Norddeutschland rief man der Frau, die die letzte Garbe band, zu: "Du kriegst die Wiege, du kriegst das Kind!" Das letzte Stroh, das eingefahren wurde, war das "Wiegenstroh". Der letzte Erntewagen, der nach Hause fuhr, wurde geschmückt und jubelnd begleitet. Eine schwere Arbeit war geschafft!

Mittwoch, 18.9.2013
Lauchcremesuppe
Heidensterz
Kompott

Donnerstag, 19.9.2013
Grießsuppe
Spirelli mit Tintenfisch

Freitag, 20.9.2013
Schweinebraten
Semmelknödel
Gemüse
Apfellaagne
Kinderwein

September - Sichelhenke

"Sichelhenke" hieß das große Erntefest, das die Bauern zum Abschluss der Getreideernte für ihre Erntehelfer gaben. Mit Fleisch, Kuchen und Wein war es ein üppiges Gelage für die armen Tagelöhner.

Montag, 23.9.2013
Klare Gemüsesuppe mit Gemüsestreifen
Rahmauflauf pikant
Salat

HERBSTFEST INDEN KINDERGRUPPEN

23. September - Herbstanfang

Mit der Tag- und Nachtgleiche am 23. September beginnt der Herbst. Ab jetzt sind die Nächte wieder länger als die Tage. Es wird Zeit die letzte Ernte einzubringen und das Vieh von den Almweiden hinunter ins Tal zu treiben.

Dienstag, 24.9.2013

**Rindsuppe mit Reis
Spinat – Feta – Hackbraten
Kartoffel
Salat**

Mittwoch, 25.9.2013

**Lasagne mit Spinat
Salat
Eis**

Donnerstag, 26.9.2013

**Fischgratin mit Frischkäse und Kräutersauce
Salat
Kompott**

Freitag, 27.9.2013

**Gemüsesuppe
Arme Apfelritter Auflauf**

Montag, 30.9.2013

**Rohkost (mit den Kindern zubereitet)
Brot (mit den Kindern zubereitet)
Polentabrei mit Käse
Salat**

Zur Jause reichen wir den Kindern:

Obst, Brot, Butter, Käse, Wurst, Marmelade, Honig, Nutella, Rohkost, Müsli, Cornflakes, Milch und Joghurt.